



initiative 2001–2003

open:24h – workground/playground was published in spring 2003 at edition selene, Vienna and is available for € 18.60,—in bookstores throughout Europe as well as via the internet online bookstore: www.amazon.de. open:24 – workground/playground wurde im Frühjahr 2003 im Verlag edition Selene veröffentlicht und ist im Buchhandel und unter der internetplattform: www.amazon.de für € 18.60,— erhältlich.

A Publication by the Architekturzeichensäle 1/2/3/4 TU-Graz
 Alois Gstöttner | Claudia Kappl | Fabian Wallmüller | Claudia Zipperle (Hrsg.) Eine Publikation der Architekturzeichensäle 1/2/3/4 TU–Graz. Alois Gstöttner | Claudia Kappl | Fabian Wallmüller | Claudia Zipperle (Hrsg.)

Verlag edition Selene, 2003
 17x24, Paperback, 200 Pages.

including Illustrations and essays by | Illustrationen und Essays von:
 Christian Andexer | Sebastian Fiedler | Brigitte Franzen | Wolfgang Gosch | Wolfgang Haas | Karin Hebenstreit und Renate Renner | Eilfried Huth | Iris Kaltenegger | Orhan Kipcak | Bernd Knaller-Vlay | Joost Meuwissen | Dieter Reicher | Gernot Ritter | Andreas Rumpfhuber | Harald Saiko | Oliver Schürer | Peter Trummer | Karin Tschavogova
 Preface by | Vorwort: Johanna Zugmann

further informations via | für Nähere Informationen :
www.open24h.org or www.editionselene.at

OPEN:24H – WORKGROUND/PLAYGROUND

Collaboration in diverse projects and studies and learning from peer to peer is one opportunity of working in the architectural studios at the University of Technology in Graz. Zusammenarbeit in unterschiedlichsten Projekten und Studien und Lernen von Seinesgleichen [P2P] ist einer der Vorteile des Arbeitens in den Architekturzeichensälen an der Technischen Universität in Graz.

These studios are a unique installation with a taking and amusing history and most interesting output. Ever since the establishment in the late 1950ies, these selforganised studios have often been the cause of intense discussions – internally, among the students but also external, critics from the outside. Diese Säle zählen zu einer einzigartigen Einrichtung, bedingt durch ihre Geschichte, Geschichten und dem interessanten Output. Seit deren Gründung und Einrichtung in den späten 1950er Jahren, waren die selbstorganisierten Zeichensäle oftmals Grund intensiver Diskussionen – intern, unter den Studierenden, aber auch extern, Kritik von aussen unterworfen.

Alois Gstöttner, Fabian Wallmüller, Claudia Zipperle and I were interested in the specific characteristics and qualities of the working surrounding. Alois Gstöttner, Fabian Wallmüller, Claudia Zipperle und ich waren an den spezifischen Charakteristika und Qualitäten des Arbeitsumfeldes interessiert.

Via a call for papers, critiques and authores were invited for putting their ideas and perspectives on non-hierachically, frank organised working-surroundings and creative working sheres into words. Durch einen "call4papers" wurden Kritiker und Autoren eingeladen und nach ihre Meinung und Stellungnahme zu nicht hierarchisch organisierten Arbeits- und Kreativräumen gefragt.

Also we were interested in the shift and the changes of the profile of the architect. But most of all, our idea was to question the effects of education and the reaction on actual necessities of the architectural praxis. Ebenso interessierte uns der Wandel im Anforderungsprofil des Architekten. Aber am meisten interessierte uns, die Wirkung der Ausbildung und deren Reaktion auf gegenwärtige Notwendigkeiten in der Architekturpraxis zu hinterfragen.

Based on a research, including former students out of the studios, an exhibition and workshow, presenting 81 projects was lounged. This show was presenting the wide output elaborated during the last decade and also offerd the place for two podium discussions. [HdA– Haus of Architecture in Graz, 06.2002]. Basierend auf einer Recherche, anhand ehemaliger StudentInnen aus den Zeichensälen und einer Ausstellung und Projektshow mit 81 Arbeiten, die während der vergangenen zehn Jahre entstanden waren. Die Ausstellung Spiegelte auch die Vielzahl und Weitläufigkeit der erarbeiteten Themen, bot aber auch Raum für zwei Podiumsdiskussionen [HdA– Haus der Architektur in Graz, 06.2002].

From there, 26 projects were selected, referring to the diversity of the output –in terms of topics, methods, collaborations and the results themselves– take one part in the publication. 26 Projekte wurden von einer Publikumsjury ausgewählt, aufgrund der Vielfalt – bezüglich Themen, Methoden, Zusammenarbeiten und den Resultaten. Diese 26 Projekte bilden einen Teil der Publikation.

The second part is including facts and statistics, based on the analysis done during 6 month, which was resulting from the observation of the studios by sociologists. Der zweite Teil beschreibt Statistisch erhobenes Datenmaterial, basierend auf einer sechs-monatigen Feldstudie von Soziologinnen und Psychologinnen der Karl Franzens Universität Graz.

The third part is including interesting and amusing essays, abstracts, comments and argumentations – pro and contra the existing architectural studios, so that an overall 200 pages thick reader could be elaborated. Der dritte Teil stellt sich aus informativen und amüsant kritischen Essays und Abstracts, Kommentaren und Argumenten zusammen, welche die Für und Wider der existierenden Architekturzeichensäle aufzeigen, womit das 200 seitige Buch erarbeitet werden konnte.

open:24h ein profil der grazer architekturzeichensäle 1/2/3/4
 HDA / them. Buchhandlung Einzellgasse 3-5 / 8010 Graz eine ausstellung zur publikation open:24h
 Do 06.06. - Sa 15.06.02 / Betriebs ab 16:00 <http://arch.tu-graz.ac.at/projektbuch>

Do 06.06 19:00 "architecture rules" - welche perspektiven hat der zeichensaal?
 Diskussion: Wolfgang Haas / Georg Koinmayr / Roger Fleiss / Harald Saiko / Burkhard Schwelbschensky / Karin Wöllner / Orhan Kipcak (Moderation)
 anschließend: Buffet / Fest / DJ

Di 11.06 19:00 zeichensaal - warum öffentlich, wenn's privat auch geht?
 Diskussion: Mabel Altmann / Elke Drach / Ulrich Hagen / Karin Hubner / Anita Kowal / Christian Kronsus / Martin Medcs / Heinrich Sodi / Günther Köbner (Moderation)
 anschließend: Fest / DJ

Sa 15.06 offener "workshop" & finissage
 Diskussion der ausgestellten Projekte (10:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00)
 mit Schlusskommentar von Oliver Schürer (ab 19:00) abschliessend: Fest / DJ

Partner: **Forum**, **DORR**, **CELESTIAL**, **NEMETSCHKE**, **AGENT**, **MARCH**

mittwochs 41
 21.05.03 | 19.00 Uhr | Architekturzentrum Wien

GRAZ 2003 – junge grazer architekturstudien Az W

Ein Jahr lang wird Graz im Mittelpunkt des europäischen Kunst- und Kulturgeschehens. Spannende Architekturprojekte wie das neue Kurtheater oder die Stadt in der Luft sind entstanden. Doch auch für das medium „Hauptstadt Architektur 2003“ Grand opening für das Architekturzentrum Wien einen zentralen Graz-Scheitelpunkt mit den „jungen Grazer Architekturstudien“ zu setzen.

präsentation der publikation: „open:24h – workground/playground“
 Unter welchen Voraussetzungen entsteht Architektur? Wie kann Architektur geplant oder geplant werden? Die gegenwärtigen erweiterbaren Voraussetzungen im Berufsleben vertragen sich werden definiert und erweiterbare Möglichkeiten. Über aktuelle Tendenzen der Architekturpraxis und Konsequenzen für die Ausbildung diskutieren: Carl Dack, Jörg Lehnering-Pöckel, Lehrbeauftragter an der Schule für Dichtung, Marie und Ivan / Thomas Fuchs, Architekt, Urban / Roger Fleiss, Architekt und Professor TU Graz / Claus Steiner, Projektentwickler, Wien / Ina Wiggler, Professorin für Wien, Institut für Gestaltung und Wohnungswirtschaft
 Moderation: Orhan Kipcak, Professor für Informationsdesign, TU Graz, Medienbeauftragter Rahmungsprogramm, Bz, DJ

Spendenkonto: **Forum**, **AGENT**, **CELESTIAL**, **DORR**, **NEMETSCHKE**, **AGENT**, **MARCH**

ICH BESTELLE ... EXPL. OPEN 24H – WORKGROUND/PLAYGROUND A EURO 18.60
 INFORMATIONEN ÜBER WEITERE PUBLIKATIONEN DER EDITION SELENE

LIEFERUNG ERFOLGT MIT RECHNUNG. IM INLAND PORTOFREIER VERSAND.

LIEFER- UND RECHNUNGSANSCHRIFT
 NAME
 ANSCHRIFT
 EMAIL
 TELEFON

DATUM, UNTERSCHRIFT

AN DIE
 EDITION SELENE
 KÖRNERGASSE 7/1
 A-1020 WIEN

open:24h

FÜR RÜCKFRAGEN WENDE SICH BITTE AN DEN VERLAG.
 EDITION SELENE TEL: ++43-1-71057-95 114 ++43-1-71057-311 WWW.SELENE.AT
 OPEN:24H – WORKGROUND/PLAYGROUND IST EBENFALLS IM BUCHHANDEL ERHÄLTLICHT.